



Gottesdienste

Beginn 9.40 Uhr

1. Oktober

mit Abendmahl
Hanspeter Schwendener

8. Oktober

Pfr. Marcel Wildi

15. Oktober

Pfr. Marcel Wildi

22. Oktober

Pfr. Lars Altenhölcher

29. Oktober

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst
Pfr. Lars Altenhölcher

5. November

mit Abendmahl
Pfr. Marcel Wildi

Abendgottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

Hanspeter Schwendener
20 Uhr im KGS Räfis

Sonntag, 5. November

mit Abendmahl
Pfr. Marcel Wildi
19 Uhr im KGS Räfis

Kinder- und Jugendgottesdienste

Samstag, 21. Oktober

9.30 Uhr, Kirche
«Fiire mit de Chliine»

Mittwoch, 25. Oktober

17 Uhr, Churerstrasse 3
Joy Stick, Gottesdienst
für 4.- bis 6.-Klässler
Türöffnung 14 Uhr

Freitag, 3. November

19 Uhr, Churerstrasse 3
CheckIn-Church

Gottesdienste im Haus Wieden

9 Uhr

29. September und 3. November

Aus der Kirchenvorstehererschaft

Neue Amtsperiode der Kirchenvorstehererschaft

Am 17. August traf sich die Kirchenvorstehererschaft zu ihrer ersten Sitzung der neuen Amtsperiode und in einer neuen Zusammensetzung. Anstelle der zurückgetretenen Gisela Schwab ist Barbara Hofmänner neue Aktuarin. Sie übergab ihr Amt als Beauftragte für den Religionsunterricht an Ruth Graf. Die übrigen Mitglieder der Kirchenvorstehererschaft haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.

Wir möchten an dieser Stelle unserer bisherigen Kollegin Gisela Schwab nochmals herzlich danken für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren. Unserem neuen Mitglied, Ruth Graf, wünschen wir einen erfolgreichen Start, viel Freude und Gottes Führung in ihrer Tätigkeit.



Ruth Graf.

Synodale erstmals im Einsatz

Bereits erstmals im Einsatz in der neuen Amtsperiode waren auch die Synodalen Barbara Hofmänner, Andreas Kessler, Maya Rüdüsühl und Pfr. Marcel Wildi. Als neues Mitglied wurde Roland Wohlgermuth an der letzten Kirchgemeindeversammlung gewählt. Wir danken ihnen an dieser Stelle herzlich, dass sie dieses Amt übernommen haben und wün-



Roland Wohlgermuth.

schon auch ihnen Befriedigung und Gottes Segen in ihren Aufgaben.

Den zurückgetretenen Synodalen Heinz Peter und Kurt Singer danken wir herzlich für ihre Arbeit zugunsten unserer Gemeinde.

Für die Kirchenvorstehererschaft:
Andrea Ammann

Parkverbot vor Pannenfahrzeugen

Es ist wiederholt vorgekommen, dass während der Gottesdienstzeiten Autos vor den Pannenfahrzeugen der Garage Sulser parkiert wurden. Diese Fahrzeuge müssen natürlich auch sonntags bei Bedarf sofort wegfahren können.

Wir bitten Sie deshalb, das Parkverbot vor diesen Fahrzeugen (gelbe Markierung am Boden) zu respektieren und ihr Auto so abzustellen, dass ihr Einsatz nicht behindert wird. Ebenfalls nicht parkiert werden darf vor den Garagetoren der Firma Sulser.

Wir möchten uns bei der Firma Sulser herzlich für ihre Grosszügigkeit bedanken, werden doch bei vielen kirchlichen Anlässen Autos rund um und auf ihrem Areal abgestellt.

Die Kirchenvorstehererschaft

Kirchenjubiläum

Am 28. Februar 1932 wurde unsere heutige Kirche offiziell eingeweiht. Wir können deshalb nächstes Jahr ihr 75-Jahr-Jubiläum feiern.

Wir möchten das tun mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 25. Februar, und mit weiteren Aktionen im Verlaufe des Jahres. Es sollen dabei die Menschen unserer Gemeinde und ihre Tätigkeiten im Vordergrund stehen und weniger das Gebäude.

Die Kirchenvorstehererschaft möchte zur Vorbereitung dieser Anlässe und Aktionen im Rahmen des Jubiläums in den kommenden Wochen ein Organisationskomitee unter der Leitung von Pfr. Marcel Wildi gründen. Wenn Sie Interesse daran haben, bei der Planung und Vorbereitung mitzuhelfen (einige Ideen sind bereits vorhanden, für weitere sind wir

offen), dann melden Sie sich doch bitte baldmöglichst bei

Pfr. Wildi (081 756 46 00;
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Menschen mit verschiedenen Begabungen sind dazu nötig, damit diese Feierlichkeiten gelingen. Danke schon zum Voraus für Ihr Engagement für unsere Gemeinde. Pfr. Marcel Wildi

«55 plus» Begegnungsnachmittag

Dienstag, 24. Oktober, 14 Uhr,
im Kirchengemeinosaal R fis

Thema «Danken verdient»

Innere Dankbarkeit tut unserer Seele und unserem Körper wohl. Dankbarkeit schützt vor zerstörerischen Kräften. Danken ist wie eine Unterschrift beim Briefträger, die bestätigt: Das Geschenk ist bei mir angekommen. Wie kommt es zu einer echten Dankbarkeit trotz schwierigen Umständen? Was gibt es zu beachten? In ihrem Vortrag versucht Frau Bond aus Wädenswil, sie ist dort als sozialdiakonische Mitarbeiterin tätig, einige Wege und Möglichkeiten dazu aufzuzeigen.

Das «Grütli Chörli» wird uns mit schönen Liedern durch den Nachmittag begleiten.

Wie immer bleiben wir am Schluss des Vortrages noch beisammen zum Gedankenaustausch und zu einem kleinen Zvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich, mit Ihnen wieder einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Nina Berger

Verantwortlich für die Gemeinde-
seite und Adressänderungen an:
Sekretariat, Churerstrasse 3,
Telefon 081 756 22 93
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 11.30 Uhr



Aufbau mit den eigenen Computern.

CheckIn-Project «Lanparty»

Vom Freitag, 1., bis Samstag, 2. September, fand das CheckIn-Project «Lanparty» statt. Das Project stand unter dem Motto «Vernetzung».

Angefangen beim Aufbau eines Netzwerkes mit den selber mitgebrachten Computern ...

... bis zum Kurzinput mit ein paar geistlichen Gedanken an die Teilnehmer und einem kurzen Spiel, wobei alle mit einem Seil verbunden, eine Aufgabe zu meistern hatten. Bevor alle starten

konnten, musste das Netzwerk aufgebaut werden und das verlangte ein wenig Geduld. Aber als das überstanden war, konnte es losgehen mit Spielen.

Und nach etlichen Stunden angespanntem «gamen», spürte der eine oder andere schon mal die Müdigkeit.

Doch Spass hatten alle bis zum Schluss und nach einem ausgiebigen Mittagessen, musste schon wieder alles abgebaut werden.

Samuel Heeb



Foto: Samuel Heeb

Spiel zum Kurzinput «Vernetzung».



Geduld war beim Aufbau gefragt ...



Gamen erfordert auch seine «Opfer».

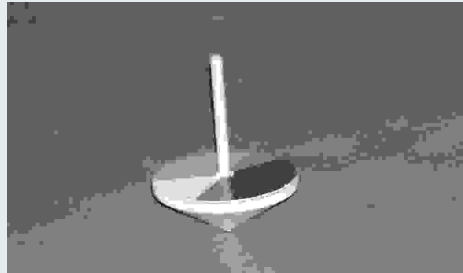


Foto: Jürg Birchmeier

CheckIn-Church mit den Thema «roundabout».

Willkommen im CheckIn-Church!

Am Freitag, 25. August, wurden um 19 Uhr erstmals die Türen zum CheckIn-Church für die neuen Oberstufenschülerinnen und -schüler geöffnet. Unter dem Motto «roundabout» trafen sich zirka 60 Besucher zu einem abwechslungsreichen Gottesdienst.

Im Leben eines jeden Menschen gibt es Zeiten, wo der gute Weg nicht so leicht zu erkennen ist. Die Jugendlichen wurden ermutigt, keine unüberlegten Entscheidungen zu treffen. Vielmehr sollen sie sich auf den «roundabout» (Verkehrskreisel) einlassen und Gewissheit für den richtigen Weg erhalten. So wie jeder Verkehrskreisel eine Mitte hat, möch-

te Gott die Mitte im Leben eines jungen Menschen sein.

Im Gottesdienst wirkte die Hip-Hop Tanzgruppe «roundabout» mit und führte zur Freude der Besucher zwei Tänze auf. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band «Notstrom».

Anschließend an den Gottesdienst sorgte das Kioskteam mit Hot Dogs und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Bis 22 Uhr vergnügten sich die Besucher mit Billard, Ping-Pong, Tischfussball und Playstation.

Jürg Birchmeier



Die Hip-Hop Tanzgruppe «roundabout» wirkte im Gottesdienst mit.

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Oktober

12 Uhr, KGS Räfis
Mittagstisch

Dienstag, 17. Oktober

Seniorenflug,
St. Margrethenberg
Pro Senectute
(Anmeldung bis 13. Oktober)

Dienstag, 24. Oktober

14 Uhr, KGS Räfis
Begegnungs-Nachmittag
«55plus»

Mittwoch, 25. Oktober

Singen für Ältere, KGS Räfis

Dienstag, 31. Oktober

6.15 Uhr, Kirche
Abendmahl Gebetsgruppen

Donnerstag, 2. November

12 Uhr, KGS Räfis
Mittagstisch

Samstag, 4. November

20 Uhr, UZ Kirche
Praise night